

ZIM: Mediendidaktische Beratung

E-LEARNING::PRAXISTIPPS



**Dienstleistungen und Anwendungsfälle
für mediengestützte Lehre an der
Universität Passau**

INHALT

ZIM: E-LEARNING UND MEDIEN

Kontakt	2
Mediendidaktische Beratung	3
Didaktische Medienproduktion	3
Kommunikationsfilm	3

E-LEARNING::PRAXISTIPPS

Gebrauchsanweisung	4
Medienprojekt statt Referat	5
Einführungsvideo für Lehrveranstaltungen	6
Virtuelle Infoveranstaltung für Studierende	7
Individuelle Übungsklausuren in ILIAS	8
Flipped Classroom	9
Selbstreflexion mit digitalem Lerntagebuch in ILIAS	10
Internationale Kooperationsseminare per Videokonferenz	11
Selbsttest zur Einordnung des Vorwissens	12
Lernvideoproduktion (Screencasting) für Studierende	13
Videosprechstunde mit Adobe Connect	14
Kumulatives Glossar in ILIAS	15
Projektpräsentationen als TV Sendung	16
Pecha Kucha im TV-Studio	17
Digitale Abgabe von Hausarbeiten	18

NOTIZEN:	19
IMPRESSUM	20

ZIM: E-LEARNING UND MEDIEN

Interaktion, vernetztes Lernen und Arbeiten, multimediale Lerninhalte und Flexibilität bestimmen das moderne Bild des E-Learnings.

Das ZIM bereitet Dozierende und Beschäftigte auf die Herausforderungen der Digitalisierung der Lehre vor. Unsere Fachkräfte unterstützen Sie bei der technischen und methodischen Umsetzung innovativer Lehr- und Lernkonzepte.

Kontakt

Sollten Sie Interesse an einer unserer Dienstleistungen haben, beraten wir Sie gerne individuell und persönlich.

E-Mail: support@zim.uni-passau.de

Web: www.zim.uni-passau.de/dienstleistungen/e-learning-und-medien



Mediendidaktische Beratung

Die mediendidaktische Beratung des ZIM begleitet Sie bei Ihrem Vorhaben von der Projektidee bis zur Durchführung. Gerne informieren wir Sie auch über Angebote und Möglichkeiten zum Lernen und Lehren mit digitalen Medien.

- Individuelle Beratung
- Praxisworkshops
- ILIAS Support
- technische Betreuung von vhb Onlinekursen
- Unterstützung bei mediengestützten Lehr- und Lernkonzepten

Didaktische Medienproduktion

Mit unseren Angeboten der didaktischen Medienproduktion wollen wir Forschung und Lehre für Studierende und Dozierende an der Universität Passau bereichern und verbessern. Die langjährige Erfahrung unserer Fachkräfte und professionelle Aufnahmetechnik gewährleisten qualitativ hochwertige Ergebnisse.

- Vorlesungsaufzeichnung
- Hochwertige Studioproduktionen
- Unterstützung von Medienprojekten

Kommunikationsfilm

Kommunikations- und Imagefilme sind für die Darstellung Ihrer Forschungsprojekte und -ergebnisse von großem Interesse und hoher Relevanz. Das Team der ZIM Mediendienste unterstützt und berät Sie bei Ihrem Vorhaben.

- Imagefilme
- Veranstaltungsankündigungen
- Expertenstatements

E-LEARNING::PRAXISTIPPS

Gebrauchsanweisung

In diesem Heft finden Sie Beispiele mediengestützter Lehre für Ihre Präsenzveranstaltungen, Blended Learning Formate oder Onlinekurse.

Alle Anwendungsfälle basieren auf echten Lehrszenarien, die an der Uni Passau mit Unterstützung des ZIM durchgeführt werden.

Sie werden allerdings vereinfacht und generalisiert dargestellt, um allen Fachrichtungen als Inspiration für die eigene Lehre zu dienen.

Die Namen der Dozierenden wurden pseudonymisiert. Ähnlichkeiten mit echten Personen sind daher rein zufällig, aber nicht ausgeschlossen.

Schmökern Sie in den fiktiven Szenarien und entdecken Sie Lösungsansätze für typische Situationen aus dem Alltag vieler Lehrenden.

Mehr Praxistipps finden Sie im ZIM: E-LEARNING-KOMPASS unter:

www.zim.uni-passau.de/kompass



Medienprojekt statt Referat

Frau Prof. Schaller fällt immer häufiger auf, dass die Referate, die in ihrer Lehrveranstaltung üblicherweise gehalten werden, nicht den gewünschten Lerneffekt erzielen. Zu oft werden die Lerninhalte lediglich zusammengetragen und ohne tieferes Verstehen wiedergegeben. Auch die Beteiligung des Auditoriums ist eher gering.

Im nächsten Semester möchte sie einen konstruktiveren Ansatz versuchen. Anstatt eines Referats sollen ihre Studierenden die Lerninhalte in einem Lernvideo aufbereiten und präsentieren. Die Themen werden in Gruppen von 2 bis 4 Personen vergeben. Die besten Arbeiten werden prämiert und veröffentlicht. Durch den Medienwechsel soll die Motivation der Studierenden erhöht und eine vertiefte Beschäftigung mit den Lerninhalten erzielt werden.

Für die praktische Umsetzung des Vorhabens greift Frau Prof. Schaller auf die Ressourcen und die Erfahrung der Didaktischen Medienproduktion am ZIM zurück.

- In einem persönlichen Beratungsgespräch werden Fragen und Anforderungen an das Projekt besprochen.
- Die Studierenden können bei Bedarf auf das Workshopangebot und den Equipmentverleih des ZIM zurückgreifen.



Kategorie:

Präsenzlehre
Blended Learning

Medium:

Video

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Seminar (5 - 30)

Anforderungen:

Einführung in die Medientechnik

Freigaben für den Equipmentverleih

Einführungsvideo für Lehrveranstaltungen



Kategorie:

Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

Video

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

offen

Anforderungen:

Rechtzeitige Buchung
für das ZIM-TV-Studio

Vorgespräch mit der
Mediendidaktischen
Beratung des ZIM

In jedem Semester muss Herr Franke die erste Präsenz Sitzung seines Tutoriums darauf verwenden, organisatorische Dinge zu klären. Meist unveränderliche Informationen, wie die Anforderungen an die Studierenden oder die gewünschte Arbeitsweise in der Veranstaltung. Diese Zeit würde er lieber nutzen, um direkt mit den Inhalten zu starten.

Um die wichtigsten Punkte bereits vor der ersten Sitzung zu klären, möchte er seinen Studierenden ein Video zur Verfügung stellen. Es soll den Titel „Die 10 wichtigsten Infos, um dieses Tutorium erfolgreich besuchen zu können“ tragen. Herr Franke hat keine Erfahrung im Umgang mit Kamera und Schnittprogrammen, darum wendet er sich an das Videoteam des ZIM.

Nachdem er die Inhalte des Videos festgelegt und vorbereitet hat, geht er wie folgt vor:

- Er sendet seine formlose Anfrage mit einer kurzen Beschreibung seines Vorhabens an den ZIM-Support.
- Ein Mitglied des ZIM setzt sich im Anschluss mit Ihm in Verbindung um den Ablauf der Aufzeichnung kurz zu erläutern und letzte Fragen zu klären.
- Gemeinsam vereinbaren sie einen Termin im ZIM-TV-Studio.

Virtuelle Infoveranstaltung für Studierende

Frau Prof. Konrad ist die Leiterin des internationalen Studienganges „Musterologie“. Sie erhält immer wieder Anfragen von internationalen Studieninteressierten zum Anmeldeverfahren und zu den Voraussetzungen des Studiengangs. Eine Infoveranstaltung wäre die ideale Lösung für diese Situation, allerdings haben die meisten Interessierten nicht die Möglichkeit, sich an der Universität einzufinden.

Frau Prof. Konrad hat gesehen, dass das ZIM gemeinsam mit der Studienberatung regelmäßig Webinare für StudienanfängerInnen anbietet. Sie entschließt sich, den gleichen Weg zu gehen und ihre Infoveranstaltung virtuell abzuhalten. Per öffentlichem Videochat richtet sie sich an ihre Zielgruppe und erreicht so wesentlich mehr Personen, als dies per E-Mail möglich wäre.

Vor der Veranstaltung muss Frau Prof. Konrad einige organisatorische Dinge klären:

- Zuerst bucht sie den ZIM-Video Konferenzraum über die zentrale Raumvergabe.
- Danach schreibt sie eine formlose Anfrage an das ZIM mit den Eckdaten des Webinars.
- Mit ihrer ZIM-Kennung richtet sie sich bei Adobe Connect einen virtuellen Raum für das Webinar ein.
- Zuletzt muss sie die Veranstaltung über die üblichen Kommunikationskanäle möglichst bekannt machen.



Kategorie:

Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

Videokonferenz

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Vorlesung (100 +)

Anforderungen:

ZIM Videokonferenzraum (ZMK U08)

Adobe Connect

Begleitung durch

ZIM-Mitglied

Individuelle Übungsklausuren in ILIAS



Kategorie:

Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

ILIAS

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Vorlesung (100 +)

Anforderungen:

Dozierendenrechte
in ILIAS

Vertiefte Kenntnisse
in ILIAS

Prof. Gennert lässt seine Studierenden seit mehreren Semestern am Ende seiner Lehrveranstaltung eine Multiple Choice Klausur schreiben. Bei der großen Menge von Teilnehmenden schätzt er besonders die automatische Auswertung der Papierbögen. Zur Vorbereitung auf die Prüfung möchte er seinen Studierenden ehemalige Klausurfragen als Onlinetest zur Verfügung stellen.

Von Kollegen wurde Prof. Gennert auf die Lernplattform ILIAS aufmerksam gemacht. Das Lernobjekt „Test“ kann demnach das Prozedere der Klausur möglichst genau abbilden. Die Fragen der Altklausuren sollen für jeden Lernenden zufällig und anteilig nach Themenschwerpunkt zu einer neuen Übungsklausur zusammengestellt werden.

Die Mediendidaktische Beratung des ZIM unterstützt Prof. Gennert bei den ersten Schritten seines Vorhabens.

- Dort wird ein ILIAS Bereich für seinen Lehrstuhl angelegt und er erhält Dozierendenrechte.
- In einem persönlichen Beratungsgespräch erfährt er die wichtigsten Informationen zum Testobjekt und den nötigen Einstellungen.
- Auf Wunsch kann Prof. Gennert seine ILIAS-Kenntnisse in speziellen Praxisworkshops vertiefen.

Flipped Classroom

Die Fachrichtung von Frau Prof. Kammermayr lebt vom gegenseitigen Austausch und Diskurs. Leider fehlt dafür in ihren Lehrveranstaltungen oft die Zeit, weil zuerst Basiskenntnisse vermittelt werden müssen.

Die Lehrmethode „Flipped Classroom“ soll dies ändern. Allgemeingültige Inhalte wie zum Beispiel Begriffsdefinitionen oder Grundlagenwissen werden den Studierenden im Vorfeld per Videolektionen zur Verfügung gestellt. Die Präsenzveranstaltung kann dann für die Anwendung und Vertiefung dieses Wissens genutzt werden.

Frau Prof. Kammermayr hat keine Erfahrung mit Aufnahmetechnik und greift daher auf eine Studioaufzeichnung des ZIM zurück. In den Studioräumen kümmern sich die Fachkräfte der Didaktischen Medienproduktion um die technische Umsetzung.

- Um alles vorzubereiten, wendet sich die Dozentin rechtzeitig an das ZIM.
- Im persönlichen Gespräch werden alle Fragen zum Ablauf der Aufzeichnung geklärt.
- Abschließend wird ein Aufnahmetermin im TV-Studio vereinbart.



Kategorie:

Blended Learning

Medium:

Video

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Vorlesung (100 +)

Anforderungen:

Persönliches

Beratungsgespräch

Termin im ZIM TV-Studio

Begleitung durch

Fachpersonal

Selbstreflexion mit digitalem Lerntagebuch in ILIAS



Kategorie:

Blended Learning

Medium:

ILIAS

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Seminar (5 - 30)

Anforderungen:

Dozierendenrechte
in ILIAS

Geringe Kenntnisse
in ILIAS

Frau Leonis hält regelmäßig ein projektorientiertes Seminar. Ein Großteil der Studienleistung erfolgt in selbstgesteuerten Projektphasen. Um die Studierenden in dieser Zeit besser betreuen zu können, sucht sie nach einem Weg, wie die individuellen Fortschritte der Studierenden laufend dokumentiert werden können.

Ein Kollege rät ihr, ein digitales Lerntagebuch einzuführen. Über einen geschlossenen ILIAS-Blog halten die Studierenden in einem festgelegten Intervall ihre Vorgehensweise, Erfahrungen und Ergebnisse während der Projektphasen fest. Der Zugriff ist dabei auf die Seminarleiterin beschränkt.

Frau Leonis hat keine Vorerfahrung mit ILIAS.

- Sie wendet sich daher an die Mediendidaktische Beratung des ZIM
- Dort erhält sie ggf. Dozierendenrechte für ILIAS.
- In einem persönlichen Beratungsgespräch erfährt sie, wie man einen ILIAS-Kurs mit Blog anlegt und verwaltet.

Internationale Kooperationsseminare per Videokonferenz

Prof. Lange plant ein internationales Kooperationsseminar mit der Partneruniversität in Indien. Seine Studierenden sollen gemeinsam mit ihren indischen Kolleginnen und Kollegen eine Projektidee entwickeln, verfolgen und umsetzen. Das Seminar ist überwiegend projektorientiert und soll durch mehrere Präsenzsitzungen für Zwischenpräsentationen begleitet werden.

Damit die internationalen Teams ihren Projektstatus in den Präsenzsitzungen gemeinsam präsentieren können, nutzt Prof. Lange den Videokonferenzraum des ZIM. Dort haben die Studierenden die Möglichkeit, in Echtzeit mit ihren Kolleginnen und Kollegen mit Bild und Ton zu sprechen und ihre Präsentation in beide Richtungen zu übertragen.

Damit nichts schief geht, muss er folgende Punkte klären und organisieren:

- Zuerst muss der Raum über die zentrale Raumvergabe gebucht werden.
- Danach müssen die technischen Voraussetzungen der Partneruni geklärt werden.
- Soll das Gespräch über eine Videokonferenzanlage oder über den Browser (z.B. Skype, Adobe Connect) stattfinden?
- Wie lauten die Kontaktdaten?
- Mit diesen Infos kann er sich an den Ansprechpartner des ZIM wenden, der mit ihm die nötigen Details bespricht.



Kategorie:

Blended Learning

Medium:

Videokonferenz

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Seminar (5 - 30)

Anforderungen:

ZIM Videokonferenzraum (ZMK U08)

Adobe Connect oder Videokonferenzanlage

Begleitung durch ZIM-Mitglied

Selbsttest zur Einordnung des Vorwissens



Kategorie:

Präsenzlehre
Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

ILIAS

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Vorlesung (100 +)

Anforderungen:

Dozierendenrechte
in ILIAS

Grundkenntnisse
in ILIAS

Die Lehrveranstaltung von Herrn Dr. Volkert ist für mehrere Studiengänge verpflichtend. Das Vorwissen seiner Studierenden ist demnach zu Semesterbeginn sehr unterschiedlich ausgeprägt. Das führt in den ersten Sitzungen immer wieder zu Verständnisschwierigkeiten.

Mit einem Kompetenztest zur Selbsteinschätzung möchte Herr Dr. Volkert seinen Studierenden die Möglichkeit bieten, bereits vor Veranstaltungsbeginn ihr Vorwissen zu überprüfen und ggf. aufzufrischen. Der Test soll Aufschluss über den individuellen Wissensstand geben und bei Bedarf passendes Lehrmaterial zur Vorbereitung auf den Kurs anzeigen.

Herr Dr. Volkert möchte hierfür gerne die Lernplattform ILIAS nutzen und wendet sich deshalb an die Mediendidaktische Beratung des ZIM.

- Dort erhält er Dozierendenrechte für seinen ILIAS-Lehrstuhl.
- In einem persönlichen Beratungsgespräch erfährt er, wie ein Kompetenztest in ILIAS angelegt wird.
- Abschließend kann er den Test selbstständig anlegen und immer wieder verwenden.

Lernvideoproduktion (Screencasting) für Studierende

Die Studierenden von Frau Dr. Giebel müssen in ihrer Lehrveranstaltung mit einer speziellen Software arbeiten. Der Umgang mit dem Programm erfordert eine gewisse Anleitung und Einarbeitungszeit. Zeit, die Frau Giebel in den Präsenzsitzungen nicht aufwenden kann.

Aus diesem Grund möchte sie ihren Studierenden den Einstieg mit Videotutorials erleichtern. Sie sucht nach einem einfachen Weg, ihren Bildschirm gemeinsam mit ihrer Stimme aufzuzeichnen. Wichtig ist ihr dabei, dass sie die Videos in ihrem eigenen Büro aufnehmen und nachbearbeiten kann.

Mit Ihrem Vorhaben wendet sich Frau Dr. Giebel an das Team der Didaktischen Medienproduktion des ZIM.

- Die Fachkräfte des Videoteams empfehlen Ihr ein geeignetes und kostenloses Softwarepaket.
- Außerdem erhält sie Hinweise, worauf bei der Aufnahme von Screencasts zu achten ist.
- Bei ausgewählten Praxisworkshops des ZIM kann sie auf Wunsch ihre Kenntnisse vertiefen.



Kategorie:

Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

Video

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

offen

Anforderungen:

Externes USB-Mikrofon

Softwarepaket

Videoschnitt

Grundkenntnisse
im Videoschnitt

Videosprechstunde mit Adobe Connect



Kategorie:

Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

Videokonferenz

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Seminar (5 - 30)

Anforderungen:

ZIM-Kennung

Browser (Chrome)

Webcam

Mikrofon

Herr Maiden ist aufgrund eines externen Lehrauftrages den Großteil der Woche nicht in Passau. Trotzdem möchte er das Angebot einer persönlichen Sprechstunde für seine Studierenden aufrechterhalten.

Dieses Ziel soll per Videokommunikation erreicht werden. Die Plattform soll technisch leicht bedienbar und kostenlos verfügbar sein. Zudem wäre es von Vorteil, wenn die Gespräche verschlüsselt übertragen würden und man Präsentationen, bzw. den eigenen Bildschirm mit dem Gesprächspartner teilen könnte.

Eine Anfrage beim ZIM ergibt folgende Vorgehensweise:

- Das Webtool „Adobe Connect“ erfüllt alle genannten Anforderungen.
- Als Mitglied der Uni Passau hat Herr Maiden automatisch Zugang zu dieser Plattform.
- Nach dem Login erstellt er einen virtuellen Raum.
- Der Zugangslink kann gemeinsam mit einem Passwort an angemeldete Studierende verschickt werden.

Kumulatives Glossar in ILIAS

Fachtermini und Begriffsdefinitionen sind eine tragende Säule der Fachrichtung von Frau Barkley. Studierenden fällt es oft schwer, diese Begriffe zu lernen und im Gedächtnis zu behalten. Die Evaluation ergibt, dass der Lernstoff oftmals zu trocken und abstrakt empfunden werde. Man wünsche sich mehr Bezugspunkte zur Praxis.

Im kommenden Semester möchte Frau Barkley ihre Studierenden zu einem aktiveren Lernprozess anregen. Sie sollen in Zweiergruppen selbstständig ein Glossar erarbeiten. Die Einträge müssen neben Definitionen auch Kommentare, Erläuterungen und Anwendungsbeispiele enthalten. Das Glossar wird in kommenden Semestern fortgeführt und dient folgenden Jahrgängen als Lernmaterial.

Von der Mediendidaktischen Beratung des ZIM erfährt Frau Barkley, dass die Lernplattform ILIAS das geeignete Werkzeug für ihr Vorhaben darstellt.

- Sie erhält Dozierendenrechte im eigenen ILIAS-Bereich.
- Nach einer kurzen Einführung, kann sie das Glossar selbstständig anlegen und einrichten.



Kategorie:

Präsenzlehre
Blended Learning

Medium:

ILIAS

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Seminar (5 - 30)

Anforderungen:

Dozierendenrechte
in ILIAS

Grundkenntnisse
in ILIAS

Projektpräsentationen als TV Sendung



Kategorie:

Präsenzlehre

Medium:

Video

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

Seminar (5 - 30)

Anforderungen:

ZIM TV-Studio

Unterstützung durch
Fachpersonal

Hohes Engagement
der Studierenden

Die Lehrveranstaltung von Frau Prof. Monnet ist projektorientiert gestaltet. Ihre Studierenden bearbeiten verschiedene Aspekte eines Leitthemas in Gruppen. Die Präsentationen sind erfahrungsgemäß sehr professionell und reichen von einfachen Vorträgen über Filmbeiträge bis hin zu Podiumsdiskussionen. Frau Prof. Monnet findet es schade, dass die Projektergebnisse nur im Veranstaltungskreis zu sehen sind.

Um dies zu ändern, möchte sie die Abschlusspräsentation im TV-Studio aufzeichnen lassen. Die Sendung wird von den Studierenden selbstständig gestaltet und moderiert. Die Aufzeichnung wird im Anschluss auf dem Medienportal der Universität veröffentlicht.

Für die Planung und Umsetzung wendet sich Frau Prof. Monnet an das Team der Didaktischen Medienproduktion des ZIM.

- Gemeinsam werden die Wünsche in Abhängigkeit von den verfügbaren Ressourcen bewertet.
- Auf dieser Grundlage wird ein praktikables Sendungsformat entwickelt und ein Termin für die Aufzeichnung festgelegt.
- Die Studierenden erhalten, je nach Bedarf und freien Kapazitäten, technische Unterstützung durch das Fachpersonal des ZIM.

Pecha Kucha im TV-Studio

Ein wesentlicher Bestandteil der Lehrveranstaltung von Herrn Dr. Keller ist die Förderung von Sprachkompetenz und Rhetorik. Seine Studierenden sollen lernen, einen komplexen Sachverhalt möglichst einfach und klar innerhalb kurzer Zeit zu schildern.

Herr Dr. Keller möchte in diesem Semester Pecha Kucha ausprobieren und die Ergebnisse als Videoaufzeichnung festhalten. Bei dieser japanischen Vortragstechnik ist das Format klar vorgegeben: 20 Folien, die jeweils 20 Sekunden eingeblendet werden. Die Vortragenden haben also genau 6:40 Minuten Zeit, um ihr Thema zu vermitteln. Nach der Analyse der Mitschnitte geben die Veranstaltungsmitglieder konstruktives Feedback zu den Vorträgen.

Herr Dr. Keller wendet sich an die Mediendidaktische Beratung des ZIM, um die Umsetzung seines Planes zu besprechen.

- Im persönlichen Gespräch werden der Ablauf sowie alle Fragen geklärt.
- Die Aufzeichnung wird technisch von den Fachkräften des ZIM betreut.
- Daher wird gemeinsam ein Termin für die Aufnahmen vereinbart.
- Zuletzt bucht Herr Keller das TV-Studio des ZIM über die zentrale Raumvergabe.



Kategorie:
Präsenzlehre

Medium:
Video

Schwierigkeitsgrad:
● ● ● ● ○

**Empfohlene
Veranstaltungsgröße:**
Seminar (5 - 30)

Anforderungen:
ZIM TV-Studio
Unterstützung
durch Fachpersonal

Digitale Abgabe von Hausarbeiten



Kategorie:

Präsenzlehre
Blended Learning
Onlinelehre

Medium:

ILIAS

Schwierigkeitsgrad:



Empfohlene

Veranstaltungsgröße:

offen

Anforderungen:

Dozierendenrechte
in ILIAS

Grundkenntnisse
in ILIAS

Frau Dr. Rath ist häufig unterwegs und korrigiert Hausarbeiten am liebsten am Laptop. Aus diesem Grund möchte Sie den Abgabeprozess für Hausarbeiten in ihren Lehrveranstaltungen digitalisieren.

In Zukunft sollen ihre Studierenden die Dokumente online auf der Lernplattform ILIAS einreichen. Dabei ist es wichtig, dass die Arbeiten nur bis zu einem bestimmten Abgabzeitpunkt hochgeladen werden können und eindeutig zuordenbar sind. Außerdem sollen die Studierenden automatisch eine Uploadbestätigung erhalten, die anschließend unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden muss. Die Arbeiten dürfen natürlich nur von Frau Dr. Rath gesehen und kommentiert werden.

Nachdem Frau Dr. Rath überprüft hat, ob das neue Verfahren in Einklang mit der Prüfungsordnung ist, kann sie die digitale Abgabe einrichten.

- Sie erstellt in ihrem ILIAS-Kurs das Objekt „Übung“.
- Innerhalb dieser Übung legt sie eine Datei-abgabe mit passender Frist an.
- Abschließend aktiviert sie die Funktion „Zertifikat“ und erstellt die Vorlage für die Uploadbestätigung.
- Bei Fragen kann sie sich jederzeit an das ZIM wenden.

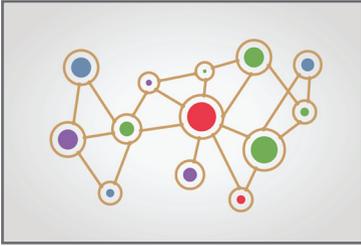
IMPRESSUM

ZIM: Mediendidaktische Beratung
E-LEARNING::PRAXIS
Autor: Florian Tettenhammer

Mediendidaktische Beratung
Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement
Universität Passau
Innstraße 33,
94032 Passau

<http://www.zim.uni-passau.de>
support@zim.uni-passau.de

2019
1. Auflage



E-LEARNING-NETZWERK

Jetzt anmelden für Informationen und gegenseitigen Austausch



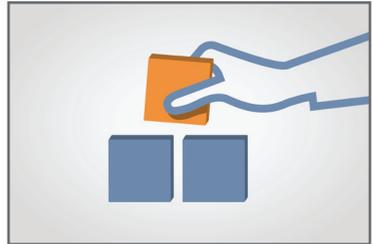
E-LEARNING-WORKSHOPS

Termine und Materialien für Qualifizierungsveranstaltungen



ILIAS-SHOWCASE

Demobereich der Lernplattform mit Beispielobjekten und Anregungen



ILIAS-SPIELWIESE

Beispiellehrstuhl zum Anlegen und Testen von Inhaltsobjekten



E-LEARNING-PRAXIS

Ideen und Anwendungsfälle für mediengestützte Hochschullehre



MEDIEN-PORTFOLIO

Beispielvideos für didaktische Medienproduktionen des ZIM

ZIM: E-LEARNING-KOMPASS

Dienstleistungen und Anwendungsfälle
für mediengestützte Lehre an der
Universität Passau

www.zim.uni-passau.de/kompass

